Druck auf 100% Recyclingpapier

Aktuelles rund um das MGH Limburgerhof

DIE HAUSPOST

Limburgerhof
3. Jahrgang
kostenlos

Hauszeitung des Mehrgenerationenhauses Limburgerhof | Ausgabe Sommer 2011 | 2. September 2011

Themen und Inhalte dieser Ausgabe

Editorial von Bürgermeister Dr. Peter Kern 1
Impressum 1
Straßenfest für Kids 2
Tipps und Workshops für Kids (Reaktionsarbeit, Trommeln, Illustrationskurs und Stop-Motion-Workshop) 2
MGH im Herbst/Winter 2011 2
Kinder gut aufgehoben Befragung zur Betreuungssituation 2
Zertifizierung gestartet Infos zur Förderung 2
Spectaculum 2011 3
Uhus-Redaktions- und Freundefest 4
Aktiv im Alter 4
„Lecker war´s“ 5
Kräuterfee und Kunsthandwerk im MGH 5
„Gartenschätze“ 2011 5
Projekt: Netzwerk Wiedereinstieg 6
Orientierungskurs für Frauen startet 6
Das Team im MGH stellt sich vor 7
Förderverein des MGH ... 7
Herbstprogramme von MGH und VHS 8
Kontakt/Info 8

Impressum
DIE HAUSPOST
... erscheint zwei- bis dreimal im Jahr zum Jahreswechsel, um Ostern und zum Straßenfest Anfang September
Redaktion: Team des MGH Limburgerhof
Auflage: 10.000
Druck: Geier-Druck-Verlag KG, Schifferstadt
Layout: MGH Limburgerhof
Umsetzung: Dagmar Hohlüchte
Herausgeber ist das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof
Verantwortlich: Michael Müller
Anschrift: DIE HAUSPOST
Mehrgenerationenhaus
Speyerer Straße 52
67117 Limburgerhof
eMail:
hauspost@mgh-limburgerhof.de

KUNTERBUNTES

ABSCHLUSSFEST

Bericht und Bilder zur erfolgreichen Ferienaktion „Spectaculum“ im Alten Rathaus finden Sie auf Seite 3 dieser Hauspost

Das Konzept des MGH als Säule gemeinwesen orientierter Sozialplanung

von Bürgermeister Dr. Peter Kern

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.
Wenn man das „Alte Rathaus“ der Gemeinde Limburgerhof heute betrachtet, ist es, neben den Begegnungszentren der Kirchengemeinden und Vereine sowie dem Jugendzentrum ein weiteres, für eine Vielzahl unterschiedlicher Menschen wichtiger Ort des Austauschs und Miteinanders geworden. Eingebettet in die Förderprogramme „Mehrgenerationenhaus“ (Bund) und „Haus der Familie“ (Land) hat es seine Schwerpunkte gefunden, die immer eine Verbindung zwischen den Generationen suchen.
Dazu gehört eine vielfältige Seniorenarbeit, die eine Brücke zu jüngeren Menschen geschlagen hat. Ebenso ein umfangreiches Programm berufsnaher und -orientierender Bildungs- und Beratungsangebote, die von Berufseinsteiger/innen über Frauen, die nach der „Familienpause“ zurück in den Beruf möchten, bis hin zu „Nischenangeboten“ für Profis, vielfältige Bildungsbedürfnisse abdecken.
Und - hier liegt der „eigentliche“ Schwerpunkt des Konzeptes Mehrgenerationenhaus: Es ist eine Quelle neuer oder einfach mutig angegangener Generationen-verbindender Ideen und Angebote.
Einen Kochkurs für Väter und Söhne - das finde ich Klasse!
Die Medien-Werkstatt, in der junge und ältere Menschen bedarfsweise miteinander arbeiten, lernen und sich gegenseitig unterstützen - ein in der Region einzigartiges Projekt.
Oder das „Spectaculum“, in dem ein ganz anderes, auf relative Freizügigkeit und Kreativität ausgerichtetes Betreuungskonzept in den Ferien erfolgreich initiiert wurde - und aus dem interessante konzeptionelle Ansätze in der kommunalen Jugendarbeit abgeleitet werden können.

Dieses erfolgreiche Konzept „Mehrgenerationenhaus“ ist die Basis des Entwicklungsschrittes „Fit für den Wandel“, der Limburgerhof hin zu einer gemeinwesenorientierten bürgerschaftlich orientierten Sozialplanung führt.
Den ersten großen Schritt ist die Gemeinde im Juli 2011 mit der Neuausrichtung der Stelle des bisherigen Jugendpflegers hin zum „Netzwerker“ gegangen. Hier ist die Verantwortung für kommunale Jugend- und Seniorenarbeit genauso zusammengeführt wie die inhaltliche Verbindung zur Arbeit in Vereinen und Kirchengemeinden und die Vernetzung mit Angeboten und Strukturen im Kreis und in der Metropolregion. Herrn Michael Müller wünsche ich für diese neue Aufgabe viel Erfolg!

Ich freue mich sehr für meine Gemeinde Limburgerhof über diese ganze Entwicklung und sehe mit Neugier und guten Mutes auf die weitere Entwicklung dieses Netzwerkes. Es wird seinen guten Nutzen für Jung und Alt haben.
Ihr

P. Kern

Dr. Peter Kern
Bürgermeister

Tipps für Kids

Workshop Redaktionsarbeit

Nach den Herbstferien starten wir die nächste Runde mit medienbezogenen Workshops für Jungredakteure, die über die Arbeit ihrer Jugendabteilung im Verein oder ihre Jugendgruppe in der kommenden Jugendbroschüre berichten wollen. Infoschreiben gehen nach dem Straßenfest an die Vereine, Kirchengemeinden und Jugendgruppen Limburgerhofs. Der Kurs beginnt am Montag, den 17.10.2011 um 15.00 Uhr und wird von Beate Kukatzki, freie Kultur-Journalistin, geleitet. Weitere Infos zum Projekt finden Interessierte gibt es auf unserer Internetseite. www.mgh-limburgerhof.de

Stop-Motion-Workshop

Geplant ist auch ein Stop-Motion Workshop in Kooperation mit dem JuZ, in mehrere Gruppen aus drei bis vier Kids einen eigenen Animationsfilm drehen können. Unsere Medienfachfrau Dagmar Hohlüchte wird einen ersten Workshop im November/Dezember anbieten. Weitere Infos zum Projekt finden Interessierte gibt es auf unserer Internetseite. www.mgh-limburgerhof.de

Likilibu ein Kinderliederbuch selbst illustrieren

Das Haus des Kindes gibt im Dezember 2011 im Rahmen seines 20-jährigen Bestehens ein Kinderliederbuch heraus, in dem jedes Lied um eine eigene, bunte Illustrationen ergänzt werden soll.
Das MGH hat zusammen mit Sabine Amelung von der Malschule Limburgerhof einen Workshop konzipiert, in dem Kinder im Grundschulalter lernen, genau diese lustigen und nachdenklichen, fröhlichen und besinnlichen Bilder zu erstellen.
Der Workshop läuft in der zweiten Herbstferienwoche von Montag bis Freitag täglich von 14–17 Uhr in der Malschule Limburgerhof und kostet pro Kind € 35,00. Anmeldung über das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof.

Trommeltreff für Kids

Das Spectaculum hat viele Kinder inspiriert, sich mit Trommeln und ähnlichem zu beschäftigen. Und da der Trommeltreff für Erwachsene prima läuft, werden wir den Hilferuf einer Mutter: *„Gibt es sowas auch für Grundschulkinder? ... (mein Sohn) trommelt zuhause auf allem möglich rum, seid er in der Ferienbetreuung war ;-)“* erhören. In den Herbstferien gibt es in einen nachmittägigen Trommelkurs (Mo–Fr). Uhrzeit und Ferienwoche wird bis zum Straßenfest noch geklärt. Kosten: € 10,00; eine eigene Trommel wäre allerdings nötig. Anmeldung im MGH. Ein folgenden regelmäßigen Treff machen wir vom Interesse abhängig.

Straßenfest 2011

Aktionen und Programm für Kinder und Jugendliche

Ein attraktives Programm auf dem Burgunder Platz haben Jugendzentrum, MGH und Kindertagesstätten auf die Beine gestellt. Neben der Vorstellung von Vereinen und deren Jugendabteilungen stehen Mitmachangebote am Nachmittag und Abend im Mittelpunkt. Alles eingebettet in ein ganz besonderes Ambiente: Der Platz um Brunnen und JuZ-Zelt wird zur Strandbar - ganz stilecht mit einer Menge Sand, klassischen Liegestühlen und einer Mocktail- und später Cocktailbar. Die Getränke werden von Limburgerhofer Jugendgruppen (u.a. Falken, DLRG) ausgeschenkt.
Am Freitag Abend unterhält euch DJ DaWo - am Samstag rockt mit „Everblame“ eine über die Region hinaus bekannte Band. Kommt vorbei!

von	bis	Donnerstag		Freitag		Samstag	
14:00	14:30	Aufbau Material (ab 11/12 Uhr)		Aufbau Material		Aufbau Material	
14:30	15:00	meet and greet (Fotowand) (durchgängig)		Kinderprogramm HDK & Villa Kunterbunt	Experimentierwagen (bis 17 Uhr)		
15:00	15:30		Kinderprogramm (Jugendzentrum)		Schach (15 - 18 Uhr) Schachclub Lim.	1. KVL	Schach (15 - 18:30h) Schachclub Lim.
15:30	16:00						
16:00	16:30	musikalische Seefahrt /TG 04			Judo TG 04	Taekwondo/Kickboxen TG 04 Kinder	Kinderprogram JUZ (bis 18h)
16:30	17:00						
17:00	17:30	meet and greet (Fotowand)		Tatsu-Ryu-Bushido Mitmach-Aktion	Schach (15 - 18 Uhr) Schachclub Lim.	Tatsu-Ryu-Bushido Mitmach-Aktion	Schach (15 - 18:30h) Schachclub Lim.
17:30	18:00						
18:00	18:30			meet and greet (Fotowand)		Taekwondo/Kickboxen TG 04 Kinder	
18:30	19:00						
19:00	19:30	Kinder vorher (bis 19 Uhr) - Pause - Jugendliche später (ab 20 Uhr)					
19:30	20:00						
20:00	20:30	meet and greet (Fotowand)	Dartwettbewerb	Chill out area		meet and greet (Fotowand)	
20:30	21:00						
21:00	21:30				DJ Wolf		Live Musik mit Everblame
21:30	22:00						
22:00	22:30						
22:30	23:00	Abbau Material					

MGH im Herbst/Winter

Neues und Bewährtes im Alten Rathaus

Wer nach dem Straßenfest in das Mehrgenerationenhaus kommt, wir die ein oder andere Änderung schnell bemerken.
Zunächst personell: Hier wird Michael Müller, der als Netzwerker einen erweiterten Arbeitsbereich hat, zum dem u.a die konzeptionelle Verantwortung und Leitung des MGH gehören, im Tagesgeschäft weniger präsent sein können. Dafür sind die bewährten Mitarbeiterinnen Elke Becker, Regina Nachtigal und Dagmar Hohlüchte in einer tieferen Verantwortung eingebunden. Nach wie vor unterstützt durch das gesamte „Team“ MGH, das wir auf Seite 7 ausführlicher vorstellen.
Aber auch inhaltlich gibt es zumindest im kommenden Halbjahr Änderungen. So wird das MGH den Bereich kreativer Angebote für Kinder und Jugendliche ausbauen, die den vorübergehenden Wegfall der Räume des Jugendzentrums, das in dieser Zeit renoviert wird, auffangen. Auch Teile des offenen Treffs des JuZ werden im MGH eine vorübergehende Heimstatt finden. Einzelne Angebote finden Sie in der Spalte links.
Neue Angebote sind im Herbst ebenfalls im Programm - so der Treff „freies Singen“, der aus einer Idee während des Spectaculums entstand, bekannte und unbekannte Lieder nicht nur zu Hause, sondern in einer freien Gruppe zu singen. In der Umsetzung greifen wir auf die erfolgreichen Konzepte des Trommeltreffs un der Sitztanzgruppe zurück. Kommen und mitsingen wie man Lust und Laune hat. (Infos Seite 6)
Weiter wird angebotsbezogen die Zeit des „Ausprobierens“, wesentlicher Bestandteil der ersten Föderphase MGH, mehr und mehr zurückgefahren. Dies wird sich auf den offenen Treff ebenso auswirken wie auf die Kursangebote im Haus.
Hintergrund ist die Zertifizierung des HdF (Haus der Familie), wie auch die Bewerbung um weitere Mittel aus dem Bundesprogramm MGH, die eindeutigere Richtlinien zur Umsetzung des förderfähigen Programms enthalten - und neue bzw. tiefergehende Querschnittaufgaben definiert. Wer sich über die Förderprogramme im einzelnen und die geplante Umsetzung im MGH/HdF Limburgerhof informieren möchte ist herzlich zu einer Infoveranstaltung am Donnerstag, den 29.9.2011 um 19 Uhr im offenen Wohnzimmer des MGH eingeladen

Kinder gut aufgehoben

Befragungsaktion zur Betreuungssituation für Kinder in Limburgerhof

Das MGH Limburgerhof möchte durch eine seit Ende März laufende Befragungsaktion erfahren, ob Familien in Limburgerhof einen Bedarf an Kinderbetreuung haben, der über das Angebot der Schulen und Kindergärten hinaus geht.
Um möglichst viele Familien zu erreichen, wurde der Fragebogen im August an alle Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde ausgegeben. Von dort wird er an die Eltern weitergegeben. Der ausgefüllte Fragebogen kann in den Kindergärten und Schulen und im MGH abgegeben werden.
Aus den Ergebnissen der Befragung möchten wir anschließend Angebote zur bedarfsgerechten Verbesserung der Betreuungssituation der Familien erstellen. Beispiele hierfür können eine Babysitterbörse oder die Organisation einer Brückentagsbetreuung sein.
Ihre Ansprechpartnerin für die Befragungsaktion und das anschließende Betreuungsprojekt ist Maren Ebel, die sich im Folgenden kurz vorstellt:
Ich studiere im 8. Semester Erziehungswissenschaft (Diplom) an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau. Meine Studienschwerpunkte sind Pädagogik der frühen Kindheit und Erwachsenenbildung. In meinem siebenmonatigen Praktikum im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof lagen meine Hauptaufgaben bei der Entwicklung der oben beschriebenen Befragung sowie bei der Organisation und Durchführung der Experimentierwerkstatt im Rahmen des Spectaculums.
Das Betreuungsprojekt werde ich aber auch nach meinem Praktikum weiterführen. Sie können mich daher jeden Montagvormittag im Mehrgenerationenhaus erreichen.
Ich bedanke mich, bei allen, die das Projekt bereits unterstützt haben und freue mich auf die weitere Arbeit.

Infos

Den Fortschritt des Projektes können Sie unter www.betreuung.mgh-limburgerhof.de verfolgen. Hier gibt es ein Forum, den Fragebogen zum Download und aktuelle Berichte über das Projekt.
Zusätzlich können Sie uns telefonisch oder per eMail erreichen:
(0 62 36) 48 53 35 oder per eMail:
maren.ebel@mgh-limburgerhof.de
Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Unterstützung aller Art!

Zertifizierungsprogramm gestartet

Landesprogramm fördert „Haus der Familie“ weitere drei Jahre

HAUS DER FAMILIE Rheinland-Pfalz

Für die Häuser der Familie, die im Laufe des Jahres 2011 keine Anschubförderung aus Landesmitteln für den Betrieb ihres Hauses der Familie mehr erhalten, startete am 1. Juli 2011 ein dreijähriges Zertifizierungsverfahren. Hierzu gehört auch das HdF Limburgerhof, dessen Anschubföderung 2010 auslief.
Mit diesem Verfahren stellt die Landesregierung sicher, dass das Landesprogramm modellgetreu umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt wird. Das Verfahren wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Häuser der Familien, der Kommunen, der Träger und der wissenschaftlichen Begleitung erarbeitet und läuft in einem kooperativen Rahmen, in dem mehrere Häuser der Familie sich gegenseitig besuchen und die Angebote nach einem einheitlichen Kriterienkatalog besprechen. Das HdF Limburgerhof ist in der dritten Gruppe, in der u.a. auch die Häuser Bad Dürkheim, Kaiserslautern oder Trier sind und wird das Verfahren 2013 durchlaufen.

Im Kern geht es um die Umsetzung der folgenden Ziele, die Häuser der Familie in Rheinland-Pfalz umsetzen müssen:

- Verbesserung des Zugangs zu Beratung und Bildung durch die Zusammenführung unterschiedlicher Bildungs- und Beratungsangebote „unter einem Dach“
- kompetente Information über vorhandene Einrichtungen und Dienste für Familien
- Unterstützung bei der Bewältigung von Familienaufgaben durch die Bereitstellung von Alltagshilfen, z.B. durch Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch oder Altenbetreuung
- Förderung von Kommunikation und Selbsthilfe, indem Familien sich je nach Interessen und Möglichkeiten einbringen können
- Haus der Familie übernimmt auch die „Lotsenfunktion“, indem es Familien qualifiziert an andere Träger und Einrichtungen vermittelt.

Darüber hinaus soll sich das Haus der Familie gezielt auch an andere Landesförderprogramme anbinden, die hinsichtlich Zielrichtung und Qualitätsmerkmale Gemeinsamkeiten aufweisen.
Für die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren erhält das HdF bis 2014 insgesamt € 15.000,00 Fördermittel in vier Teilbeträgen.

SPECTACULUM Zulu Jaaaaaaaaaaaaaa

Erfolgreicher Auftakt der „Kreativ-Ferienaktion“ des MGH

Diese Begriffe hallten den Anwohner/innen des MGH in den letzten beiden Ferienwochen mehrmals am Tag entgegen - Abou Simbaniu, Kulturpädagoge aus dem Senegal, rief und alle Kids und Betreuer/innen antworteten.

Mit einem gemeinsamen „Warm-up“, verschiedenen Tanz- und Bewegungsspielen, bei dem auch einiges über afrikanische Kultur zu erfahren war, ging es in einen Tag aus hämmern, bohren und sägen, zeichen und malen, Kleister anrühren und mit Papier zu Pappmaché verschmieren und vielem mehr. Dazwischen immer wieder „Zulu“ ... „Jaaaaa“, immer besser werdende Rhythmuseinlagen und das klicklickklackschepper der zusammenfallenden Türme und Häuser aus 6000 Bucheklötzchen.
Letztere waren der Renner bei den Kids, wenn sie mal zu gar nichts mehr Lust hatten oder einfach eine Pause einlegen wollten. Denn die Teilnehmer/innen waren ja nicht nur zum Arbeiten da sondern: **sie hatten ja schließlich auch Ferien!**
In jedem Fall war das in den letzten beiden Wochen der Sommerferien veranstaltete „Spectaculum“ - ein Sommerferienangebot für Kinder ab dem Grundschulalter, Jugendliche und Erwachsene - ein voller Erfolg und wird, neben der Ortsranderholung auch zukünftig ein fester Teil der Ferienangebote der Gemeinde Limburgerhof sein. Im Mittelpunkt standen kreative Angebote in den Bereichen Malen / Zeichnen, Pappmaché und Holz, bei denen sich die Kinder und Jugendlichen nach Lust und Laune mitmachen konnten. Hier wurden u.a. Bäume aus Pappmaché, Holz- und Gipsmasken gebastelt oder Plakate gemalt. Zudem übten die Kinder verschiedene Trommelstücke und Tänze ein, sodass beim Abschlussfest am 05.08.2011 eine musikalische Geschichte samt Bühnenkulisse präsentiert werden konnte.
Neben den handwerklichen Aktivitäten gab es Dagmars Fotoworkshop, aus dem heraus die Kids loszogen und mit gutem Blick und großem Talent rund 3000 Bilder der Aktion machten, von denen die wenigen auf dieser Seite, einen ersten Eindruck des „Spectaculums“ vermitteln sollen Weitere Bilder finden Sie unter www.mgh-limburgerhof.de / Galerie weitere Fotos der verschiedenen Aktionen.

Zur Abwechslung und Entspannung standen den Kindern diverse Brettspiele, der Spielplatz der Kindertagesstätte „Altes Rathaus“ und die vorab schon erwähnten 6000 Bauklötze zur Verfügung, die von Azubis der BBS II in Ludwigshafen gefertigt wurden. (Die Steine haben wir für das kommende Jahr schon reserviert !!!)
In der zweiten Woche wurde das Angebot um Marens mit viel Liebe ausgestattete Experimentierwerkstatt ergänzt, die, auf einer alten, bunt bemalten Ackerrolle unter heftigstem „Spectacel“ zum Burgunder Platz gerollt wurde und dort allen interessierten Kindern offen stand. Diese „Werkstatt“ wird im Rahmen des Straßenfestes am Freitag nachmittag zwischen 14.30 und 17 Uhr am JuZ-Zelt wieder alle interessierten Kinder zu naturwissenschaftlichen Experimenten einladen.
Higlights waren zudem die Wanderungen über den Wiesenweg, den, verbunden mit einem kleinen Quiz, die „lokale Agenda“ an den zwei Mittwochnachmittagen anbot. Und natürlich der Barfusspfad des Gartenbauvereins im Rahmen des Abschlussfestes.
Dieses Abschlussfest war der Höhepunkt der Ferienaktion. Trotz Regenschauer haben über hundert Zuschauer zunächst die Werke der Kinder bewundert um später einer tollen Aufführung beizuwohnen und rund 100 Hambuger und halbsoviele Tandoori-Chicken zu verzehren. Dazu gab´s Mocktails und später Cocktails von den Falken. Zwei von Theile in Speyer spontan gestiftete iPods wurden unter den Anwesenden verlost, bevor ab 20 Uhr das „Natalie Kies Trio“ mit einer famosen Sängerin die Gäste unterhielt.

Das Spectaculum war ein Fest, dass so ohne Helfer nicht möglich gewesen wäre.
Zunächst waren da Sabine, Tanja, Nadja und Abdou (aus dem Senegal) als fachkundige Anleiter/innen - unterstützt von Katrin, Sina, Luic (aus Frankreich) und Emily (aus Mannheim), Karin und Dagmar dabei. Zusätzlich im Boot waren unsere Praktikanten Mirna und Micha sowie das gesamten MGH-Team mit Maren, Elke, Andrea Regina und Michael.
Der 8-monatige Bhasu konnte zwar noch nicht zu den Betreuern gezählt werden, band aber über die Tage eine unterschiedliche große Schar an Mädchen an sich - sehr zur Freude von Mama Tanja und Papa Lathu.
Und weil alle am Mittag etwas zu essen haben wollten - nicht zu vergessen die 35 bzw. 40 Kinder pro Woche - waren Lathu (aus Indien) sowie Margret, Marlies und Helmut aus Limburgerhof in der Küche aktiv. Gemeinsam bereitete das Team täglich die ca. 50 Mittagessen zu. Dazu kamen ebensoviele Sandwiches am Nachmittag und Unmengen an geschnittenen Äpfeln, Gurken, Karotten und auch manche Staudensellerie für zwischendurch.
Und dann waren da noch Markus und Christian vom Bauhof sowie Peter, unser Hausmeister - ohne die drei geht sowieso nichts.

In diesem Sinne: herzlichen DANK! an alle die geholfen haben; an die Kids, die dabei waren und an die Eltern, die ihre Kids angemeldet haben.
Wir freuen uns bereits auf das „Spectaculum 2012“!

Redaktions- / Freundefest

Die Uhus-Redaktion feiert im Rathaus Limburgerhof

Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Peter Kern

In knapp vier Jahren konnten wir 10 Auflagen des Magazins „die Uhus“ fertig stellen. Das war für uns Anlass genug mit allen Seniorenbeiräten aus dem ganzen Rhein-Pfalz-Kreis Kreis ein Fest zu feiern - das Redaktions- und Freundefest. Die 10. Ausgabe beinhaltet viele Bilder dieser Veranstaltung und wurde bereits verteilt. Im Rathaus in Limburgerhof präsentierten die örtlichen Seniorenbeiräte bei regem Austausch gemeinsam ihre Arbeit den rund 150 Besuchern. Bildungsangebote, wie PC Kurse, Sportangebote, Reisen, verschiedenste Hobbys, Sportangebote und Veranstaltungstermine der einzelnen örtlichen Vertreter waren geboten. Alle Seniorenberäte hatten informative Stände aufgebaut und präsentierten sich einem breiten Publikum.

Natürlich war das Freundefest der Uhus - Redaktion auch gleichzeitig ein kleines Jubiläum, die 10. Ausgabe des Seniorenmagazins wurde mit vielen Bildern der Veranstaltung ergänzt. Alle bisherigen Uhus - Ausgaben lagen nochmals zum Stöbern bereit.

Schon 2007 hatte sich ein kleines ehrenamtliches Team gebildet, um für alle Senioren im Kreis Informationen zu bündeln und mit Schwerpunktthemen, aber auch mit Unterhaltung ein vielfältiges Magazin zu gestalten. Im Mehrgenerationenhaus in Limburgerhof werden“ die Uhus“ der Kreissenioren mittlerweile komplett umgesetzt.

Rege Nachfrage nach alten Uhus-Ausgaben

Auch der neue Seniorenratgeber mit vielen Adressen wichtiger Institutionen und Anlaufstellen im Kreis, sowie die Internetseite wurden bei unserem Jubiläumsfest vorgestellt. Wir haben die Seite so eingerichtet, dass alle Senioren/innen im Kreis sie mittelfristig als Medium und Austauschplattform nutzen können. Vernetzung soll künftig bei Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis ein Schwerpunkt des gemeinsamen Wirkens sein. Das Redaktionsteam gibt beim Einstieg immer gerne Hilfestellung und bietet auf Wunsch weiterhin Kurse anbieten. Bei unserer Veranstaltung konnten viele Besucher die Seite testen und sich eine kostenlose E-Mailadresse einrichten lassen.

Interessierte Besucher unseres Festes hatten auch die Möglichkeit, die nicht immer so einfache Eingabe an Fahrkartenautomaten der Bahn zu üben, an der Spielkonsole (Wii) Bewegungsangebote auszuprobieren oder sich beim beim Bosseln sportlich zu betätigen. Passend dazu lockte die Probefahrt mit einem Elektrofahrrad.

Auch einige Firmen waren zum Uhus Redaktions- und Freundefest eingeladen. Es handelte sich um Unternehmen, die uns bei unserer Arbeit immer wieder unterstützen. Doch was wäre eine Fest ohne Besucher? Neben der Kreisbeigeordneten Rosemarie Patzelt kamen auch Bürgermeister Dr. Peter Kern, einige seiner Amtskollegen aus dem Kreis und viele Interessierte Gäste auf einen Besuch vorbei. Bei Kaffee, Kuchen und der musikalischen Umrahmung durch das Ditzner-Twintett war man sich einig, dass die Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis vieles zu bieten haben. Sie sind nun gut vernetzt und können die Herausforderung der Zusammenarbeit nicht nur im Uhus Magazin, sondern auch im Internet regelmäßig nutzen.

Schauen Sie doch mal auf der Internetseite vorbei und machen Sie mit! Die Homepage der Senioren im Rhein-Pfalz-Kreis unter: www.senioren-im-kreis.de

Infos

Alle Bilder von unserem Redaktions- und Freundefest unter:
www.mgh-limburgerhof.de
- auf unserer Bildergalerie

Die nächste Uhus-Ausgabe mit Bildern und Themen aus der Arbeit von und mit Senioren und dann auch wieder einer Jugendseite ist zum Jahresende geplant.
Redaktionsschluss:
1. November 2011

Beiträge Texte und Bilder bitte unter:
dieuhus.redaktion@t-online.de
Werbeanzeigen/ Info unter:
zeitung@senioren-im-kreis.de

Begeistert Alt und Jung: das „Ditzner-Twintett“

Seniorenbeiräte präsentieren sich

Aktiv im Alter

Erzählcafe

jeden ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im MGH Limburgerhof. Ansprechpartner ist Dr. Michael Hespos und im MGH Elke Becker.

Septembercafé
Nordseelieder und nordfriesische Inseln (Föhr, Sylt, Amrum etc.). Nordsee-Urlaubserlebnisse und Unterhaltung mit der Edelweiß-Harmonika-Gruppe.

Oktobercafé
Pfälzer Nachmittag. Lieder und Geschichten aus der Pfalz.

Novembercafé
Weinprobe mit Schunkelliedern (Rotmund-Mädels) und Winzer-(fest)geschichten.

Dezembercafé
Adventstunde mit Geschichten, Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit.

Spiel- und Freizeittreff

Zweimal in der Woche, immer Mittwoch und Donnerstag ab 14.30 Uhr treffen sich Ältere und Jüngere Menschen zum gemeinsamen Spiel im offenen Wohnzimmer des MGH. Hier stehen Karten- und Gesellschaftsspiele zur Verfügung. An der Cafébar gibt´s Kaffee, Tee, Kaltgetränke und ab und an auch Kuchen

Bewegte Stunde

Bringen Sie Körper und Geist in Schwung und betreiben Sie aktive Gesundheitsvorsorge im Sitzen. Mit Tänzen im Sitzen und hinter dem Stuhl sowie kleinen Gedächtnisspielen werden Konzentration, Koordination, Reaktion, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert.
Regelmäßiges musikalisches Bewegungstraining kann die Sturzgefahr reduzieren und die geistige Leistungsfähigkeit spürbar verbessern. „Es ist nie zu spät!“, so der Neurologe Prof. Altenmüller. Auch im hohen Alter und selbst beim Vorliegen einer Demenzerkrankung könne unser Gehirn noch neue Nervenverbindungen bilden und dynamisch bleiben.
Dienstag 10–11 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Teilnahmebeitrag: 3,00 € pro Stunde, Einstieg jederzeit möglich Infos bei Annekathrin Raue (Tanzleiterin)
Tel: (0 62 36) 46 18 58

offene Sitztanzgruppe im MGH

Achtung!
Neue Anfangszeit: 10 Uhr

„Lecker war´s“

Grillabend als krönender Abschluss eines ganz anderen Kochkurses im MGH

„Am liebsten mit dem großen Messer“ - Ofenkartoffeln werden fachmännisch vorbereitet.

Kartoffeln schnitzeln, eingerieben mit ein paar Tropfen gutem Olivenöl und mit Schale in den Backofen - fertig ist die leckere Pommes-Variante, die sich mit selbstgemachtem Ketchup und Behelfsmajonaise auf Sauerrahmbasis locker messen kann. Und zudem günstiger, besser und gesünder ist.

Daneben stand beim ersten Väter-Söhne-Kochkurs das experimentieren mit frisch gemahlenem Einkorn und frischen Kräutern (Fladenbrot), Weizenmehl und Wasser (handgemachte Spaghetti) ebenso auf dem Plan wie ein original Wiener Schnitzel mit Wildkräutersalat und - natürlich - handgeformte Hamburger.

Alle eingesetzten Lebensmittel waren aus der Region und überwiegend bio - was zunächst zu Diskussionsstoff führte. Nachdem allerdings weder die Kosten pro Portion (war den Kindern ziemlich schnuppe) explosionsartig stiegen noch die Lebensmittel gammelig wirkten und zudem Rinder und Schweine als Lebensmittel mal ganz anders betrachtet wurden, ging der Spaß am Kochen und Essen richtig los. Bis zum gemeinsamen Essen war das ganze auch wirklich „gemeinsame“ Sache von Vätern mit Söhnen - beim Abräumen und Spülen haben sich die Kids dann eine kleine Auszeit genommen und Fußball gespielt.

Für Väter wie Söhne war der Kurs nicht allein Kochen lernen sondern vielmehr etwas miteinander tun - und das hat beiden Seiten viel Spaß gemacht. Die zum Abschlussabend geladenen Mütter und Schwestern konnten dies nur bestätigen und waren natürlich auch von den neu erworbenen Kochkünsten - dabei natürlich der Renner „Ofenkartoffeln“ - mehr als angetan.

Abschlussfest (... am Anfang)

Abschlussfest (... mittendrin)

Vielfalt in Hof und Scheune des MGH

Ausstellung „Gartenschätze – Das Dasein ist köstlich!“

Mitglieder des Gartenbauvereins, Bürgermeister Dr. Kern (mit Frau), Landrat Körner (mit Schürze), Melanie Grabner (im schwarzen Kleid) bei der Eröffnung

Mit den „Gartenschätzen“ wollten die Veranstalter, Melanie Grabner, Gartenbauerin aus Böhl-Iggelheim und der Gartenbauverein Limburgerhof mit Unterstützung des Mehrgenerationenhauses am zweiten Augustwochenende Menschen für die aromatische und bunte Vielfalt an Nutzpflanzen, die in unseren heimischen Gärten gedeihen, begeistern.

Und das ist wahrlich gelungen!

Rund 1200 Besucher/innen folgten der Einladung zu einer Präsentation mehrerer hundert seltener Gemüsesorten inmitten eines bunten Bauernmarktes von Anbietern verschiedener Gemüse- und Kräutersorten. Dazwischen immer wieder Hobbygärtner/innen mit selbstgezogenen Raritäten, wie z.B. Marlies Willenbücher, die eine riesige Fleischtomate ausstellte.

Information zu seltenen Gemüsesorten, lebendige Fachvorträge und Verkostungen der kulinarische Genüsse von seltenen Gartenschätzen trugen zum Gelingen des Tages bei.

Wenn auch die „Gartenschätze“ als Wanderausstellung im kommenden Jahr weiterziehen, wollen Gartenbauverein, MGH und ein Gros der Aussteller den Erfolg dieser Veranstaltung 2012 wiederholen - dann in Verbindung mit dem Schlemmermarkt des Partnerschaftsvereins Limburgerhof und Beschickern des Wochenmarktes auf dem Burgunder Platz.

Planen Sie das dritte Augustwochenende 2012 ein. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Kräuterfee und Kunsthandwerk

Zweiter Hobby-Künstler-Markt im MGH

Am 4. September ist es wieder soweit. Im Rahmen des Straßenfestes in Limburgerhof veranstalten wir den 2. Hobby-Künstler-Markt im Mehrgenerationenhaus.

Rund 30 bunte Stände mit edlem Schmuck aus verschiedensten Materialien, bunten Patchwork- und Näharbeiten, originellen Papierkärtchen, Kalligraphien, Scherenschnitten und kreativem aus Holz und Keramik, sind im Außenbereich und im „Offenen Wohnzimmer“ aufgebaut. Neben den Kreationen einer Hutmacherin, der Kräuterfee und unseren Seifenherstellern sind Vorführungen alter Handwerkskunst, wie Klöppeln und das Arbeiten an einem Spinnrad zu sehen. Auch Tierliebhaber werden beim Hobby-Künstler- Markt im MGH fündig. Malerei, feinste Stickarbeiten und viele kleine Geschenkideen runden das Spektrum ab. Beim Rundgang durch das Haus können die Gäste sich über unsere MGH-Angebote informieren und im "Kaffee kreativ" den Mittag ausklingen lassen.

Mitmachen

Sind Sie ein Hobbykünstler? Möchten Sie künftig bei uns Ihre Kreationen präsentieren? Dann rufen Sie an. Ansprechpartnerin ist Elke Becker.
Tel: (0 62 36) 48 53 35

Handgefertigte Vielfalt: Taschen

... schöner Schmuck

Wiedereinstieg

Netzwerk Wiedereinstieg

Hilfe und Unterstützung bei der Rückkehr in den Beruf

Das Netzwerk Wiedereinstieg ist ein Projekt des Mehrgenerationenhauses Limburgerhof. Von den beiden Mitarbeitern arbeitet eine stundenweise 20 Std. im Monat, die zweite, ehrenamtlich. Eine dritte Mitarbeiterin hilft bei Bedarf aus.

... beim Wiedereinstiegstag im Mai 2011 in Mannheim

Wichtigstes Ziel ist die Unterstützung von und Betreuung von Frauen, die zugunsten Ihrer Familie einige Jahre aus dem Beruf ausgestiegen sind und jetzt eine Rückkehr ins Berufsleben planen, ist die Zielgruppe. Für viele Frauen ist es schwierig, einen zu ihnen passenden Arbeitsplatz zu finden. Einerseits haben sich die Anforderungen geändert, mancher Wissensstand ist durch die Zeit überholt, andere Frauen haben noch minderjährige Kinder zu Hause und sind zeitlich eingeschränkt.

Wir keine Arbeitsplätze sondern zeigen den Frauen Möglichkeiten auf, wie sie ihre Chancen verbessern können, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Ab und zu werden wir jedoch auch angefragt, ob wir passende Wiedereinsteigerinnen kennen und konnten auch schon Arbeitsverhältnisse vermitteln bzw. Frauen auf Stellenangebote aufmerksam machen.

Gleichzeitig sprechen wir Firmen an, sich den Berufsrückkehrerinnen gegenüber nicht zu verschließen. Auch sie haben die Chance durch eine zur Verfügung gestellte Praktikumsstelle an qualifizierte und motivierte Mitarbeiter zu gelangen, die durch ihre Familienphase zusätzlich organisatorische und praktische Fähigkeiten erworben haben.

Durch persönliche Beratung, PC-Kurse und Themenvorträge möchten wir den Frauen weiter helfen und sie unterstützen.

Veranstaltungen

Die Möglichkeit sich individuell beraten zu lassen besteht jeden Freitag Vormittag in der Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus.

Jeden 1. Freitag im Montag gibt es die Möglichkeit bei einem Frühstück Erfahrungen auszutauschen. Angesprochen werden in erster Linie Frauen, die einen sechsmonatigen Orientierungskurs bei der Kreisvolkshochschule absolviert haben und bisher keine Arbeitsstelle gefunden haben. Sie können hier miteinander ins Gespräch kommen, bestehende Kontakt pflegen, neue Kontakte knüpfen und sich gegenseitig Tipps geben.

Bei parallel stattfindenden Office-Workshops bekommen sie außerdem bei ihren PC-Problemen geholfen.

Vorträge / Sonderthemen

Themenvorträge vor Ort speziell für Wiedereinsteigerinnen aber auch für Arbeitgeber sollen lange Wege nach Mannheim, Ludwigshafen und Speyer vermeiden helfen. Dazu laden wir Referenten ins Mehrgenerationenhaus ein.

Themen 2010:

Januar Flexible Arbeitszeiten – Gewinn für Unternehmen und Beschäftigte

Mai u. Dez. Wiedereinstieg in den Beruf – wie bin ich krankenversichert.

Mai u. Okt. Wie sieht es mit meiner Rente aus? Minijob und Midijob – und andere Fragen

Oktober Bewerben - aber richtig (zweiteilige Veranstaltung mit Bewerbertraining)

November Selbständigkeit als Wiedereinstieg

Themen 2011:

April Der regionale Arbeitsmarkt – Beschäftigungsperspektiven für Frauen

Mai Eigene Kompetenzen entdecken

Im Oktober folgt Personalauswahl – worauf achten Unternehmen?

Informationsstände 2010 und 2011

Die Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen zum Thema Wiedereinstieg ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Einerseits können wir mit Frauen ins Gespräch kommen und unsere Arbeit weiter bekannt machen. Andererseits bieten sich hervorragende Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit anderen Trägern und potentiellen Referenten.

So nahmen wir teil:

Juni 2010 Stand des Netzwerkes Wiedereinstieg beim Infotag des Mehrgenerationenhauses Speyer

Juni 2010 Stand des Netzwerkes Wiedereinstieg beim Infotag von Frau und Beruf in der Mannheimer Abendakademie

Juli 2010 Verabschiedung des aktuellen Orientierungskurses des Kreisvolkshochschule im Mehrgenerationenhaus mit Infostand und Kontaktaufnahme zur Weiterbetreuung des Netzwerkes Wiedereinstieg.

Aug. 2010 Stand des Netzwerkes Wiedereinstieg bei der Auftaktveranstaltung der Landescampagne Plan W – Wiedereinstieg hat Zukunft in Neustadt.

Februar 2011 Verabschiedung des aktuellen Orientierungskurses des Kreisvolkshochschule im Mehrgenerationenhaus mit Infostand und Kontaktaufnahme zur Weiterbetreuung des Netzwerkes Wiedereinstieg.

Mai 2011 Stand des Netzwerkes Wiedereinstieg beim Infotag von Frau und Beruf in der Mannheimer Abendakademie

Juni 2011 Teilnahme an der Existenzgründermesse der Firma Jobcare, Mutterstadt

Frauen und Wirtschaft im Rhein-Pfalz-Kreis

Im November 2010 wurde durch die Initiative der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises in Kooperation mit dem Unternehmerinnennetzwerk UNA der Arbeitskreis Frauen und Wirtschaft gegründet. Durch den Existenzgründerinnen-Stammtisch „Frauen am Start" werden Frauen in ihrer Selbständigkeit begleitet. Das Netzwerk Wiedereinstieg ist in diesem Arbeitskreis als Kooperationspartner vertreten und monatliche Stammtischtreffen für Existenzgründerinnen finden im Mehrgenerationenhaus statt. Dazu gibt es wechselnde Themenvorträge, wie z.B. Selbständigkeit als berufliche Neuorientierung, Versicherungen für Selbständige, Finanzierungen, Imageberatung, Corporate Design usw.

Homepage / Pressearbeit

Mit einer aktuelle Homepage der Darstellung unserer Arbeit (www.netzwerk-wiedereinstieg.de) inkl. einer interessanten Link-Liste und den regelmäßigen Veröffentlichungen von Veranstaltungen in der örtlichen und überregionalen Presse bemühen wir uns, den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Infos/Kontakt

Andrea.Barie
@netzwerk-wiedereinstieg.de
http://www.netzwerk-wiedereinstieg.de
http://www.mgh-limburgerhof.de
jeden Freitag von 9–12 im MGH
mit Andrea Barie und Monika Haber

Neuer Orientierungskurs startet im Oktober 2011 - Anmeldung läuft

Für viele Frauen bedeutet die gewollte oder notwendig werdende Rückkehr in den Beruf in aller Regel die Abstimmung der Rolle als Hausfrau und Mutter mit der Rolle als Arbeitnehmerin. Dies hat Auswirkungen auf das gesamte Lebensumfeld. Dieses Seminar setzt an diesen Punkten an, indem zunächst die eigenen Wünsche und Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden. Dies wird unterstützt und ergänzt um eine moderierte Orientierung in verschiedenen Arbeitsfeldern unter Berücksichtigung der persönlichen und fachlichen Leistungsfähigkeit.

Angesprochen sind Frauen, die nach einer mindestens dreijährigen Unterbrechung der Berufstätigkeit nach neuen beruflichen Herausforderungen suchen und weder Anspruch auf Arbeitslosengeld I oder II haben.

Während des gesamten Seminars werden Fertigkeiten im Umgang mit EDV (Einsatzmöglichkeiten, Office-Anwendungen und Betriebssystem, vernetztes Arbeiten) trainiert. Sie haben die Möglichkeit eine Xpert-Prüfung abzulegen. Im Mittelpunkt steht die zielgerichtete Verwendung im Rahmen realer praktischer Aufgabenstellungen. Zwei Praktikumsphasen in Betrieben im Rhein-Pfalz-Kreis ermöglichen Einblicke in Arbeitsfelder und erste Kontakte zu möglichen Arbeitgebern.

Das Projekt wird am letzten Tag im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof mit einer Präsentation und einem gemeinsamen Abschlussfest beendet.

Kursinfo

Termin: 24.10.2011 bis 20.04.2012
Unterricht: 08.30–12.30 Uhr
Praktika: 09.–27.01.2012 sowie 05.–23.03.2011
Ferien: 29.03.–13.04.2012
Veranstaltungsort: Bildungszentrum Schifferstadt Neustückweg 2 (direkt am Südbahnhof)
Gebühr: 100,00 €

Das Seminar wird aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend gefördert.

Anmeldung:
bei der Kreis-Volkshochschule, Herr Scheibel, (06 21) 50 09-248 oder im Mehrgenerationenhaus Limburgerhof, (0 62 36) 48 53 35 (Montag, Dienstag und Donnerstag vormittags)

Kursinfos

Konversationskurs für Frauen

Jeden **Mittwoch** treffen sich Frauen aus aller „Herren" Länder, um sich auf Deutsch über Gott und die Welt, unsere und ihre Sprache und Kultur, Arbeit und Beruf, Familie und Kinder oder einfach so zu unterhalten, dabei Anschluss und Bekannte finden und Ideen für gemeinsame Aktivitäten entwickeln. Ein wichtiger Effekt des Treffs ist die über regelmäßige Konversation zunehmende Sicherheit in der deutschen Sprache. Der **Konversationskurs** wird von Christine Unger betreut.

Business-Englisch für Frauen

In einer lockeren Runde eigene Englisch-Kenntnisse aufbereiten und um Elemente aus Beruf und Arbeitsleben erweitern ist Ziel eines Business-Englisch Kurses ab Mitte September im MGH. Der Kurs, der zunächst auf reiner Konversation aufbaut und später um die Erstellung von Business-Dokumenten erweitert wird, läuft einmal in der Woche vormittags und wird von Caroline Wolff aus Limburgerhof geleitet. **Infos zu Start, Termin und Kosten** unter (0 62 36) 48 53 35 oder im Internet unter www.mgh-limburgerhof.de

Internationaler Eltern-Kind-Treff für Babys und Kleinkinder bis 2

Begonnen 2010 von Natalie Herle, die ab September wieder arbeiten geht, läuft die offene Gruppe weiter. Neben dem reinen „Treffen" werden vermehrt auch gemeinsame Aktivitäten (Tanz, Spiele, themenbezogene Infos) in die Treffs einfließen. Termin immer **Mittwoch** vormittag zwischen 9.30 und 11 Uhr im offenen Wohnzimmer. Ohne Anmeldung - einfach vorbeikommen. *Just drop by, we also speak English!*

„Einfach Singen" im MGH

Während des „Spectaculums" in den Sommerferien fanden sich spontan einige sangesfreudige Helfer mit Liederbuch und Gitarre zusammen und sangen „einfach drauflos". Als sich auch einige interessierte Kinder dazugesellten, entstand die Idee, ein regelmäßiges „offenes Singen" anzubieten.„Offen" heißt:

Jeder, der gern singt, ist willkommen – egal ob Kinder, Jugendliche, Eltern oder Großeltern… alles, was „einfach" mit-singbar ist, kann mitgebracht werden „Querbeet" – gerne mit Texten, Noten oder Begleitakkorden … wer den Gesang musikalisch begleiten möchte, ist herzlich eingeladen…

Wir starten am Dienstag, den 20.09., 16.30–17.30 h, dann jeden 3. Dienstag im Monat

Das wären für 2011 folgende Termine: 18.10., 15.11., 20.12.2011

Infos bei Annekathrin Raue, Tel.: (0 62 36) 46 18 58

Das Team im MGH

Damit Sie wissen, mit wem sie es zu tun haben

Regina Nachtigal

50 Jahre
verheiratet, zwei Söhne (13 und 11)
wohnhaft in Limburgerhof
Seit Sommer 2009 aktiv im MGH

„Mir gefällt an meiner Arbeit im MGH besonders, dass viele verschiedene Menschen zusammenkommen und dass es die Möglichkeit gibt, zu helfen. Sei es durch ein Gespräch, durch Anregungen oder Tipps.
Als Zugezogene hat man selten das Glück, Eltern und Großeltern in der Nähe zu haben. Und so war es für mich eine Bereicherung, wieder mehr Kontakt auch zur älteren Generation zu haben. Zu erfahren, welche Themen sie beschäftigt, was sie zu berichten haben oder einfach ein nettes Gespräch zu führen."
Im MGH bin ich ihre Ansprechpartnerin, wenn es um unser Kursangebot geht. Bei mir erfahren Sie, welche Kurse stattfinden, ob noch Plätze frei sind und wie Sie sich z.B. selbst über unsere Homepage anmelden können. Zudem können Sie sich an unserer Planung aktiv beteiligen, indem Sie uns Ihre Wunschveranstaltungen vorschlagen - und wir schauen, was wir - gemeinsam mit Ihnen - daraus machen können
Für das MGH übernehme ich Verwaltungsaufgaben wie Abrechnungen, Buchhaltung und zu meinen Bürozeiten auch den Telefondienst.
Bei Veranstaltungen des MGH springe ich ein, wo Hilfe nötig ist. Sei es beim Aufbau, Abbau, Bewirtung, Korrespondenz führen …
Wir sind ein tolles Team. Jeder von uns hat seine Stärken, die er prima einbringen kann. Ich kann mich beruflich und persönlich weiterentwickeln und wir können offen miteinander reden. Auf dem Bild bin ich übrigens die „in der Mitte". Links von mir Elke Becker, auf der rechten Seite Dagmar Hohlüchte.
Sie erreichen mich Montag und Donnerstag Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr

Elke Becker

Koordinatiert- und organisiert den Offenen Treff im MGH. Darüber hinaus bereitet u.a. den Hobby- und Künstlermarkt vor. Zudem ist sie Ansprechpartnerin in der Redaktion des Seniorenmagazins ***„Die Uhus"***. Sie ist immer Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 im MGH zu erreichen.

Dagmar Hohlüchte

ist für den offenen PC-Treff und die EDV-Kursvorbereitung zuständig. Dazu kommt die Gestaltung und Druckvorbereitung der Infoblätter, Plakate und der Hauspost. Sie ist dienstags und freitags von 9 bis 14 im MGH zu erreichen.

Michael Müller

Netzwerkkoordinator bei der Gemeinde Limburgerhof und Leiter des MGH. In der Regel Dienstags im MGH zu erreichen.

Christine Wendel,

betreut neben dem Mittagstisch am Donnerstag auch den am gleichen Nachmittag stattfindenden Spieletreff.

Maren Ebel,

Arbeitet im Bereich Kinder / Betreuung im MGH-Team mit. Mehr zu Maren Ebel und ihrem Projekt auf Seite 2

Björn Kühner,

macht auf dem zweiten Bildungsweg sein Abi und ist Dienstag nachmittags Ansprechpartner für die Hausaufgabenhilfe. Darüber hinaus unterstützt er alle größeren Veranstaltungen beim Auf- und Abbau.

Margret Brenner,

immer da, wenn man sie braucht und zusammen mit Elke Becker und Björn Kühner eine Säule des Musikstammtisch und Erzählcafe

Carmen Dollt,

zuständig für das offene Wohnzimmer, das monatliche Erzählcafé und die Termine im Kalender. Außerdem Dienstag und Freitag Vormittag am Telefon.

Andrea Barie,

Zuständig für alles rund um das „Netzwerk Wiedereinstieg". Sie ist zusammen mit Monika Haber immer Freitag Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr im offenen Wohnzimmer zu finden.

Monika Haber,

brint sich gemeinsam mit Andrea Barie im Netzwerk Wiedereinstieg ein

Denis und Elisa,

unsnere Jahrespraktikanten - machen bei allem mit. Elisa ist mit Dagmar für Medien zuständig, Dennis hilft mit PC´s und bei Veranstaltungen.

Claudia Wittmann,

unterstützt ab September vormittags im Büro und am Telefon.

Brigitte Meißner,

ist Mittwochs beim Spieletreff erreichbar

Förderverein MGH e.V.

Aktive Mitarbeit finanzielle Projektunterstützung

Seit seiner Eröffnung im „Alten Rathaus", hat sich das Mehrgenerationenhaus zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Mit seinen vielfältigen Angeboten für alle Generationen ist das MGH in Limburgerhof und dem Rhein-Pfalz-Kreis zu einem Mittelpunkt gesellschaftlichen Lebens geworden.

Mitglieder des Fördervereins beim Uhus Redaktions- und Freundefest

Mit der Gründung des Fördervereins im Jahr 2009 haben wir uns zum Ziel gemacht, die Aktivitäten des Hauses zu unterstützt und nachhaltig wirkende Projekte finanziell zu fördern.
So sind wir bei großen Veranstaltung des MGH wie Weihnachtsmarkt oder dem Uhus Redaktions- und Freundefest immer wieder mit Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Finanziell hat der FöV u.a. durch die Anschaffung stabiler Zelte und Materialien für Kunstaktionen zum Gelingen des MGH beigetragen.

Ein Highlight der Aktivitäten des Fördervereins findet am 18 September im Capitol-Lichtspielhaus in Limburgerhof statt. Im Rahmen einer Benefizveranstaltung für das MGH zeigt der FöV - in Kooperation mit dem Kinobetreiber
und dem Historischen Verein Limburgerhof - einen Überraschungsfilm.

Dieser befasst sich inhaltlich in zauberhafter Weise mit dem Miteinander von Alt und Jung - ganz im Sinne des Mehrgenerationenhauses und unserer Arbeit
Haben Sie Lust, bei unserer Arbeit mitzumachen? Mitglied werden kostet nicht viel - ab 15 Euro pro Jahr kann man das MGH unterstützen.

Ihre Ansprechpartner:

Sylvia Kahrmann (06236) 88258
(Erste Vorsitzende)
Doris Klausat (06236) 670539
(Stellvertretende Vorsitzende)
E-Mail: info@-foerderverein-mgh.de
www.foerderverein-mgh.de
VR 60488 Amtsgericht Ludwigshafen

Programm MGH/VHS

Vielfältiges Angebot im Herbst/Winter in Limburgerhof

Musikgarten für Babys / Kleinkinder

Schnupperstunde am 5.9.2011, 9.45 und 15.30 Uhr im MGH.
Kurse beginnen ab 12.9.2011. Kosten € 100,00 inkl. Material.

Fahrradwerkstatt für Großeltern, Eltern und Kinder

Das Fahrrad fit für den Herbst zu machen, steht jedes Jahr im Kalender. Kleinere Reparaturen am Fahrrad lassen sich prima zu zweit machen. Wir helfen ihnen dabei.
Sa, 24.09. und Sa. 29.10., jeweils 9–12 Uhr. jeweils € 7,00 pro Paar zzgl. Material.

Handy-Kurse für Senior/innen

Rund um Telefonieren, Mailbox und SMS erklären Ihnen Schüler/innen Ihr Telefon und helfen bei der Einrichtung.
Kurs 1: 2x Mi, 18.+25.10., 15–16.30 h; € 10,-
Kurs 2: 2x Mo, 28.11.+5.12., 15–16.30 h; € 10,-

Likilibu - ein Kinderliederbuch selbst illustrieren

Das Haus des Kindes gibt im Dezember 2011 im Rahmen seines 20-jährigen Bestehens ein Kinderliederbuch heraus, in dem jedes Lied um eine eigene, bunte Illustrationen ergänzt werden soll.
Das MGH hat zusammen mit Sabine Amelung von der Malschule Limburgerhof einen Workshop konzipiert, in dem Kinder im Grundschulalter lernen, genau diese lustigen und nachdenklichen, fröhlichen und besinnlichen Bilder zu erstellen.
Der Workshop läuft in der zweiten Herbstferienwoche vom 10. bis 14.10. Montag bis Freitag täglich von 14–17 Uhr in der Malschule Limburgerhof und kostet pro Kind € 35,00. Anmeldung über das Mehrgenerationenhaus Limburgerhof.

Plätzchen backen

Gemeinsames backen und probieren für Eltern und Kinder. Bringen Sie Ihr Lieblingsrezept und die Zutaten für 2-3 Bleche mit.
Sa, 19.11., 14–18 Uhr, frei

Adventskranzbasteln für Jung und Alt

Basteln Sie Ihren eigenen Adventskranz selbst. Stefanie Hohlüchte hilft Ihnen dabei. Zur Grundgebühr kommen noch Materialkosten zwischen 8 € und 15 € - je nach Kranzgröße und Materialbedarf. Keine festen Zeiten - einfach anmelden, kommen und mitmachen.
Di, 22.11., 15–21 Uhr, Grundgebühr € 5,00

Miteinander

Erzählcafe

7.9.2011 - Nordseelieder
und nordfriesische Inseln (Föhr, Sylt, Amrum etc.) Nordseelieder Nordsee-Urlaubserlebnisse und Unterhaltung mit der Edelweiß-Harmonika-Gruppe

5.10.2011 - Pfälzer Nachmittag
Lieder und Geschichten aus der Pfalz.

2.11.2011 - Weinprobe
mit Schunkelliedern (Rotmund-Mädels) und Winzer-(fest)geschichten.

7.12.2011 - Erzählcafé-Adventsstunde
mit Geschichten, Liedern und Gedichten zur Weihnachtszeit.

jeweils 14.30–17 h / Zuhören und Mitmachen

Musikstammtisch Pfalz

2. Dienstag/Monat im offenen Wohnzimmer des MGH
jeweils 18–22 h / Zuhören und Mitmachen

EDV und Multimedia

In allen Kursen, die Samstags von 9.00–16 Uhr laufen, sind in den Kursgebühren Getränke und ein kleiner Imbiss enthalten. Bei den Crashkurs-Reihen A und B erhalten Sie bei Komplettbuchung im jeweils letzten Modul (MS Office Zusammenspiel - 5) einen Rabatt von € 30,00

Crashkurs A **Excel Crashkurs A - Modul 2 von 5**
Sa, 03.09., 9 Uhr, € 50,00

Crashkurs A **Outlook Crashkurs A - Modul 3 von 5**
Sa, 10.09., 9 Uhr, € 50,00

Laptop–Workshop: Windows 7 kompakt
Sa, 10.09., 9 Uhr, € 50,00

Word Praxiskurs für Fortgeschrittene
4x Mi, ab 14.09., 18 Uhr, € 75,00

Elternworkshop **Gefahr im Internet**
Übersicht über Websites und Angebote im Internet mit Gefährdungsbewertung und Diskussion
Do, 15.09., 18 Uhr, € 5,00

Grundkurs Photoshop Wochenendseminar, € 220,00
Fr. 23.09.11 18.00–21 Uhr
und Sa. 24.09.11 9.00–16 Uhr
und Fr. 30.09.11 18.00–21 Uhr
und Sa. 01.10.11 9.00–16 Uhr.

Crashkurs A **Powerpoint Crashkurs A - Modul 4 von 5**
Sa, 24.09., 9 Uhr, € 50,00

Vortrag **Kaufen und Verkaufen im Internet**
Mo, 26.09., 18 Uhr, € 5,00

Crashkurs A **MS Office Zusammenspiel A - Modul 5 von 5**
Sa, 01.10., 9 Uhr, € 50,00 ***(€ 20,00)***

Windows 7 kompakt
Sa, 08.10., 9 Uhr, € 50,00

Apple - Mac OSX kompakt
Sa, 15.10., 9 Uhr, € 50,00

Laptop–Workshop: ebay – Kaufen im Internet
Mo, 17.10., 18 Uhr, € 16,00

Excel Praxiskurs für Fortgeschrittene
4x Mi, ab 19.10., 18 Uhr, € 75,00

Elternworkshop **Soziale Netze am Beispiel Facebook**
Do, 20.10., 18 Uhr, € 5,00

Crashkurs B **Word Crashkurs B - Modul 1 von 5**
Sa, 22.10., 9 Uhr, € 50,00

Aktive Senioren **Neu am PC mit Windows 7**
6x Do, ab 27.10., 14.30 Uhr, € 96,00

Grundkurs Apple: Mac OSX
6x Do, ab 27.10., 18 Uhr, € 120,00

Crashkurs B **Excel Crashkurs B - Modul 2 von 5**
Sa, 29.10., 9 Uhr , € 50,00

Laptop–Workshop: Mit Facebook in Kontakt bleiben
Sa, 29.10., 9 Uhr, € 16,00

Laptop Workshop: ebay - Verkaufen im Internet
Mo, 31.10., 18 Uhr, € 16,00

Grundkurs Indesign - Wochenendseminar, € 220,00
Fr. 04.11. 18.00–21 Uhr / Sa. 05.11. 9.00–16 Uhr
und Fr. 11.11. 18.00–21 Uhr / Sa. 12.11. 9.00–16 Uhr

Crashkurs B **Outlook Crashkurs B - Modul 3 von 5**
Sa, 05.11., 9 Uhr, € 50,00

Aktive Senioren **Neu am Apple mit Mac OSX**
6x Mo, ab 07.11., 9.30 Uhr, € 96,00

Vortrag **Twitter, Facebook und Co.**
Nutzen/Gefahr sozialer Netzwerke; Mo, 07.11., 18 Uhr, € 5,00

Bilder bearbeiten und verwalten mit Windows 7
4x Mi, ab 09.11., 14.30 Uhr, € 48,00

Grundkurs PC: Windows 7
6x Mi, ab 09.11., 18 Uhr, € 120,00

Crashkurs B **Powerpoint Crashkurs B - Modul 4 von 5**
Sa, 12.11., 9 Uhr, € 50,00

Crashkurs B **MS Office Zusammenspiel - Modul 5 von 5**
Sa, 19.11., 9 Uhr, € 50,00 ***(€ 20,00)***

Laptop Workshop: Mit Facebook in Kontakt bleiben
Mo, 21.11., 18 Uhr, € 16,00

Windows 7 kompakt
Sa, 26.11., 9 Uhr, € 50,00

Laptop–Workshop: Weltweit kostenlos telefonieren mit Skype
Mo, 28.11., 18 Uhr, € 16,00

Apple - Mac OSX kompakt
Sa, 03.12., 9 Uhr, € 50,00

Grundkurs Illustrator Wochenendseminar, € 110,00
Fr. 09.12. 18.00–21 Uhr / Sa. 10.12. 9.00–16 Uhr

Laptop–Workshop: Ein Fotobuch selbermachen
Sa, 10.12., 9 Uhr, € 32,00

Weitere Kurse der Örtlichen Volkshochschule.

Anmeldung über Heike Lange, Rathaus

Vortrag **Zukunftsatlas Deutschland - der Rhein-Pfalz-Kreis im Zukunftswettbewerb mit Deutschlands Regionen**
26.10., Mi, 20–22h, Rathaus, Herr Koch

Vortrag **Was tun bei unerwünschter Werbung?**
17.10., Mo, 19–21h, Rudolf-Wihr-Realschule Plus, Herr Richter, 4,00 €

Vortrag **Die wichtigsten Fallstricke im Verein und für den Vorstand**
27.10., Do, 19.30–21.30h, Rudolf-Wihr-Realschule Plus, Herr Fensterer, 4,00 €

Stricken: Socken und Accessoires
Kurs 1: 27.09., Di, 18.30–20h, Das tapfere Schneiderlein, Frau Herring, 28,00 €
Kurs 2: 22.11., Di, 18.30–20h, Das tapfere Schneiderlein, Frau Herring, 20,00 €

Yoga
Kurs 1: 18.10., Di, 18–19.30h, Altes Rathaus, Frau Schubert, 40,00 €
Kurs 2: 18.10., Di, 19.30–21h, Altes Rathaus, Frau Schubert, 40,00 €

Rückhalt: Die Wirbelsäule trainieren, den Rücken stärken
17.10., Mo, 18.30–19.30h, Haus des Kindes, Frau Kreinest, 23,00 €

Fit bleiben - bewegt(er) leben
Kurs 1: 13.09., Di, 09–10h, Albert-Schweitzer-Haus, Frau Egartner, 29,00 €
Kurs 2: 15.09., Do, 09–10h, Albert-Schweitzer-Haus, Frau Neumann, 29,00 €
Kurs 3: 13.09., Di, 10.15–11.15h, Albert-Schweitzer-Haus, Frau Egartner, 29,00 €

Englisch I - Späterer Kursbeginn (A1)
19.10., Mi, 19–21.15h, Rudolf-Wihr-Realschule Plus, N.N.

Französisch I (Seminar am Samstag für Anfänger/-innen) (A1)
10.09., Sa, 08,, .30–13.15h, Carl-Bosch-Schule, Herr Bendakir, 64,00 €

Offene Angebote EDV und Multimedia, PC-Treffs und mehr

Für die im folgenden dargestellten offenen Angebote ist eine Anmeldung nicht nötig. Sie können einfach vorbeikommen . Falls Sie nicht sicher sind, ob ein Termin stattfindet - fragen Sie telefonisch nach.

Di, 9–12 h Dl, 15–17 h	Offene PC-Werkstatt für Alle. Ausprobieren, üben, Fragen stellen und sich helfen lassen. Egal wie lange. Gebührenpauschale.	10,00 €
Mi, 9–12 h	Trau dich ins Netz. Elke Becker hilft Ihnen mit Ihrem Computer in der Grundschule Waldsee.	Spende
1. Di/Monat ab 17 h	Apple Treff im MGH Fragen rund um den Mac und seine Programme. Gebührenpauschale.	10,00 €
letzter Di/Monat ab 17 h	Adobe Design-Treff Fragen rund um den Mac und seine Programme. Gebührenpauschale.	10,00 €

Für ALLE Kurse und Angebote gilt: Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich!

Mehr Generationen Haus

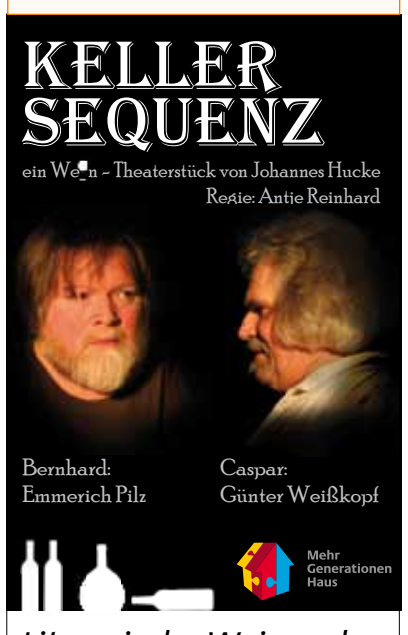
Kontakt
Mehrgenerationenhaus | Haus der Familie
Speyerer Straße 52
67117 Limburgerhof
Tel: (0 62 36) 48 53 35 / Fax: 48 53 37 / Mobil (01 52) 29 58 04 04
eMail: info@mgh-limburgerhof.de | Internet: www.mgh-limburgerhof.de

Weitere Informationen zu unserem Programm entnehmen Sie bitte unseren regelmäßigen Ankündigungen im Amtsblatt. Nutzen Sie auch unsere Internetseite www.mgh-limburgerhof.de auf der Sie sich für alle Veranstaltungen online anmelden können. Darüber hinaus können Sie uns auch gerne unter (0 62 36) 48 53 35 anrufen. Unsere Bürozeiten sind Mo–Fr, 9–12 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.aktiv-in-limburgerhof.de

Sa., 24.9.2011, ?? Uhr
mit Zwiebelkuchen und neuem Wein in der Scheune des MGH (*in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein*)

Fr., 14.10.2011, 19.30 Uhr
Schlösschen Limburgerhof



Literarische Weinprobe
Freitag, 28.10.11, 19.30 h
Schlösschen, Limburgerhof
VVK € 22, AK € 25 (inkl. Weinprobe und Fingerfood)
Vorverkauf Bürgerbüro Limburgerhof
Mehrgenerationenhaus Limburgerhof
www.mgh-limburgerhof.de
www.allümeurs.de
die Allümeurs